



## **Merkblatt Beitragstyp „in situ Beiträge“**

Ziel:

- Erhalt der genetischen Vielfalt unserer Futterbaubestände in situ (= vor Ort)
- Möglichkeit zur Saatgutgewinnung von diesen Flächen (in Absprache und mit Entschädigung)
- Finanzielle Anerkennung an Landwirte, die mit ihrer Bewirtschaftung für die Aufrechterhaltung stabiler, sich natürlich entwickelnder Futterbaubestände sorgen.

Anforderung an die Futterbauflächen:

- Keine Biodiversitätsförderfläche
- Bewirtschaftung weiterführen wie gehabt (Düngung, Schnitthäufigkeit, Nutzungsart, keine Übersaaten)
- Seit 20 Jahren stabiler, gleichmässiger Bestand (mind. in den letzten acht Jahren keine Übersaaten)
- Mind. 0.5 ha
- Kein Bauland

Beitrag:

- **450 Fr. / ha** und Jahr
- Maximal **2 ha pro Betrieb**

Anmeldung, Vegetationsaufnahme, Kosten:

**2024**

- **Bis 15. März 2024:** Anmeldung für die Vegetationsaufnahme
- April bis Juli: Vegetationsaufnahme durch den Kanton. **Kosten: 150 Fr. pro Fläche**
- September bis Dezember: Das Bundesamt für Landwirtschaft wählt die geeignetsten Flächen aus (weitere Informationen zum Selektionsverfahren entnehmen Sie der „Richtlinie *in-situ*-Erhalt der genetischen Vielfalt von Futterpflanzen“)

**2025**

- Spätestens Januar 2025: Schriftliche Mitteilung, ob ihre Naturwiese oder -weide als in-situ-Erhaltungsfläche angenommen wurde
- Beitragsauszahlung mit der Hauptabrechnung der Direktzahlungen.

----- ✂ -----

Anmeldetalon in-situ-Beiträge

Vorname:..... Welchem Pflanzenverband würden sie ihre Fläche(n) zuteilen?

Name:.....

Adresse: .....

Ort: .....

Telnr.: .....

Betriebsnummer: .....

Parzellennummer(n):...../ .....

Ort der Parzelle(n):.....

Ort, Datum:.....

<b>Pflanzenverband</b>	<b>x</b>
Fromentalwiese	
Bärenklau-Knautgraswiese	
Italienisch Raigraswiese	
Weissklee-Wiesenfuchsschwanz-Wiese	
Englisch Raigras-Wiesenrispen-Mähweide	
Goldhaferwiese	
Kammgrasweide	
Milchkrautweide	
Rotschwingel-/Straussgraswiese	

Unterschrift:.....

Bitte bis 15. März 2024 zurücksenden an: Amt für Landwirtschaft, Obstmarkt 3, 9100 Herisau oder landwirtschaft@ar.ch